

# ÖKOPROFIT Kapfenberg

*Nachhaltige Wirtschaftsförderung  
für Unternehmen und Einrichtungen*



©H. Ringhofer

**>> AUSZEICHNUNG 2014**





## >> Inhaltsverzeichnis

---

>> Geleitworte .....	3
>> Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit .....	4
>> Berater .....	5
>> Bericht ÖKOPROFIT Kapfenberg 2014 .....	6
>> Der ÖKOPROFIT-KLUB .....	7
>> BBRZ Reha GmbH.....	8
>> ece Einkaufs Centrum Kapfenberg GmbH .....	10
>> Erwin Fuchs Heizungs- u. Sanitärbau GesmbH .....	12
>> hgaplus Rudolf Pöllabauer GmbH .....	14
>> Stadtwerke Kapfenberg GmbH.....	16
>> Partner .....	18

# >> Geleitworte



**Mag. Christoph Holzner**  
Geschäftsführer, CPC Austria

„Nachhaltiges Wirtschaften“ – klingt abstrakt und sperrig, ist es aber nicht. Dies haben nun wieder weitere Betriebe erfahren und sich in die große Zahl der ÖKOPROFIT-Unternehmen eingereiht. Sie haben bewiesen, dass der sinnvolle und umsichtige Umgang mit unseren ökologischen Ressourcen dem Unternehmen Kosten spart, Mitarbeiter sensibilisiert und die Umwelt entlastet – und auch Spaß macht. Für diesen ersten Schritt, für das gezeigte Engagement der Teilnehmer und die gute Zusammenarbeit sei an dieser Stelle herzlich gedankt. ÖKOPROFIT braucht genau solche Betriebe, die über den eigenen Horizont hinaus, gemeinsame Perspektiven für eine nachhaltige Lebensqualität entwickeln und diese auch durch die Umsetzung von Maßnahmen zum Leben erwecken. Die Zertifizierung nach dem Umweltmanagementsystem ÖKOPROFIT stellt hier den erfolgreichen Abschluss des Programms dar und ist die sichtbare Würdigung der erbrachten Leistungen und des stetigen Bemühens.



**Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Himmel**  
Nachhaltigkeitskoordinator des Landes Steiermark,  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14, Wasserwirtschaft,  
Ressourcen und Nachhaltigkeit, Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit

Die Gesellschaft – und die Wirtschaft ist Teil der Gesellschaft – erkennt immer mehr, dass eine nicht naturverträgliche Form des Wirtschaftens die Grundlagen zerstört, von denen die Wirtschaft lebt. Viele Unternehmen haben mittlerweile auch erfahren, dass Ökologisierung keine Nachteile bringen muss, dass sie – richtig angewandt – keine zusätzlichen Kosten erzeugt, oft sogar Kosten einspart, neue Kundenkreise erschließt und alte erhält. Die seit 2009 bestehende erfolgreiche Kooperation zwischen ÖKOPROFIT und WIN ist nun ein weiterer Schritt, steirische Kräfte und Institutionen mit dem Ziel zu vereinen, den Wirtschaftsstandort Steiermark ökonomisch, ökologisch und sozial erfolgreich abzusichern.



**Ing. Josef Herk**  
Präsident der Wirtschaftskammer Steiermark

Klimaschutz und Nachhaltigkeit – das klingt nach einem wirtschaftlichen Hemmschuh, der die Unternehmen mehr drückt, als ihnen Vorteile verschafft. Dabei ist genau das Gegenteil der Fall: Ein ÖKOPROFIT-zertifizierter Betrieb setzt nicht nur ein Zeichen für gelebten Umweltschutz, sondern sichert sich einen Standortvorteil auf einem Markt, auf dem Kunden und Partner immer größeren Wert auf ökologische Verantwortung legen. Die Steiermark braucht als Innovationsland und Unternehmerregion solche Betriebe, die zukunftsweisende Trends erkennen und dort investieren, wo am meisten zurückkommt – nicht nur durch messbaren Ertrag, sondern auch durch das Bewusstsein, den Standort für kommende Generationen zu sichern.



**Ing. Manfred Wegscheider**  
Bürgermeister der Stadt Kapfenberg

Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften ist in Kapfenberg gelebte Praxis. Nicht nur, dass Kapfenberg zur Klimaschutz-Modellregion gehört, sondern es wird auch in der Praxis der sinnvolle Umgang mit unseren ökologischen Ressourcen gepflegt. Fernwärme für die Stadt aus der Abwärme der Firma Böhler, Hackschnitzelheizungen für Schulen und Wohnhäuser sowie ein Solar-/Photovoltaikschwerpunkt der Stadtwerke Kapfenberg, aber auch großflächiger Photovoltaikeinsatz bei Industriebetrieben, wie zum Beispiel bei Alutechnik Matauschek, runden das Bild ab. Die Auszeichnung durch ÖKOPROFIT stellt hier einen weiteren erfolgreichen Schritt in die richtige Richtung dar.

# >> Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit

Unternehmen und Organisationen agieren heute unter schwierigen Bedingungen. **Steigende Öl- und Energiepreise**, die **Globalisierung**, der **demografische Wandel** etc. führen zu stark veränderten Märkten und zu steigendem Wettbewerbsdruck. Um aber als Unternehmen langfristig **wirtschaftlich erfolgreich** und wettbewerbsfähig zu sein, ist es wichtig, **innovativ** zu denken und neben ökonomischen Erfolgsfaktoren auch seine ökologische und soziale Verantwortung wahrzunehmen. Betriebe, die sich ihrer **Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft** bewusst sind, schaffen einen **Mehrwert** – für sich und die künftigen Generationen.



Steirische Betriebe und Unternehmen werden von der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit – WIN auf ihrem Weg in eine „nachhaltige Zukunft“ begleitet. Die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit – WIN ist das steirische „Regionalprogramm für betrieblichen Umweltschutz“ und wird getragen bzw. finanziert von WK Stmk, SFG, Land Steiermark und Lebensministerium. Durch finanziell geförderte, extern begleitete Beratungsprojekte sollen Betriebe zu freiwilligen

UmweltMEHRleistungen und nachhaltigem (also sozial und ökologisch verantwortungsvollem) Wirtschaften animiert werden.

Im Mittelpunkt der geförderten Beratungsprojekte steht verantwortungsvolles und faires Verhalten gegenüber allen Zielgruppen eines Betriebes und gegenüber der natürlichen Umwelt. Maßgeschneiderte Programme und die Beratung und Unterstützung durch qualifizierte Konsulenten helfen, die Kostenstruktur des Betriebes zu verbessern, neue Ideen für Produkte und Leistungen zu entwickeln, mit denen neue Geschäftsfelder erschlossen oder bestehende Geschäftsfelder abgesichert werden können. All das steht unter dem Fokus der Verantwortung für Natur und Gesellschaft.



Landesrat Dr. Christian Buchmann  
WK-Steiermark-Präsident Ing. Josef Herk  
Landesrat Johann Seitingner

Zentrale Ansprechstelle:

## LEITSTELLE der WIRTSCHAFTSINITIATIVE NACHHALTIGKEIT

Amt der Steiermärkischen Landesregierung,  
Abteilung 14 – Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit

Dipl.-Ing. Silke Leichtfried  
Bürgergasse 5a, 8010 Graz  
abfallwirtschaft@stmk.gv.at  
www.win.steiermark.at



WIRTSCHAFTSINITIATIVE  
NACHHALTIGKEIT



lebensministerium.at

## Europe-mpo International Consulting GmbH:



Nachhaltigkeit ist die Strategie der Zukunft!  
Dieser Grundsatz gilt für alle steirischen Unternehmen, welche durch das unternehmensspezifische, regionale und vor allem praktisch aufgebaute System ÖKOPROFIT, individuell beraten und begleitet wurden. Denn Ressourcenschonung, nachhaltiges Wirtschaften und Bewusstseinsbildung gehen uns alle etwas an!

Die Region Kapfenberg hat, unter der Schirmherrschaft der Stadtwerke Kapfenberg, wieder einmal den Schritt in die richtige Richtung gesetzt! Wir sind besonders stolz, diese innovativen Betriebe von ÖKOPROFIT überzeugt und durch dieses Projekt begleitet zu haben. Die Stadt Kapfenberg wurde ihrer Vorreiterrolle, durch diese regionale Punktlandung wieder mehr als gerecht!

## CPC Austria GmbH



**Die CPC Austria GmbH ist die weltweite Verbreitungsorganisation der international mehrfach ausgezeichneten ÖKOPROFIT-Methode.**

Die CPC Austria berät Städte/Regionen/Länder im Themenbereich der nachhaltigen Entwicklung, erarbeitet mit Vertretern aus Verwaltung und Politik Konzepte, welche dann in einem von der CPC begleiteten Prozess in den Unternehmen (privat/kommunal) umgesetzt werden.

Das 1st Level-Umweltmanagementsystem ÖKOPROFIT wurde bereits in 20 Ländern als Werkzeug zur nachhaltigen Entwicklung eingesetzt, und so konnten weltweit bereits mehr als 5.000 Unternehmen zum ÖKOPROFIT-Betrieb zertifiziert werden. Im Rahmen der Umsetzung findet eine Vernetzung zwischen Verwaltung – Experten – Unternehmen statt. Die hochwertige Umsetzung garantiert die CPC Austria mit Headquarter in Graz und mehreren National ECOPROFIT Contact Points, mittels ihrem internationalen Netzwerk an Experten, Vertretern aus Forschung und Entwicklung sowie Vertretern aus Verwaltung und Politik.

## Markus Möller Consulting & Implementation



MMCI wurde 2010 gegründet. Der Ausgangspunkt von vielen Beratungsleistungen von MMCI ist Cleaner Production, das auch die Basis von ÖKOPROFIT ist. Dabei umfassen die Beratungsdienstleistungen Ressourcen Optimierung, Aufbau von Ressourcen-Management und Erstellung von Ressourcen-Konzepten, wobei unter Ressourcen alle in einem Betrieb vorkommenden Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Energie zu verstehen sind.

Der Nutzen der Beratungsleistungen für die Unternehmen ist die Senkung der Kosten durch effizienteren Einsatz der Ressourcen. Weitere Serviceleistungen der MMCI sind Aufbau, Aktivierung und Optimierung von bestehenden Managementsystemen, Durchführung von internen Audits, Training von internen Audits, sowie die Durchführung von Energie- und Stoffstromanalysen.

# >> Bericht ÖKOPROFIT Kapfenberg 2014

## >> Ergebnisse

Das Ziel von ÖKOPROFIT ist es, betriebliche Emissionen zu reduzieren, natürliche Ressourcen zu schonen, Unternehmen ökonomisch zu stärken und gleichzeitig die betrieblichen Kosten zu senken (WIN-WIN für Umwelt und Wirtschaft).

Im Frühling 2014 entschieden sich 5 regionale Arbeitgeber aus der Gemeinde Kapfenberg, durch die Teilnahme am ÖKOPROFIT-Programm ihre Vorreiterrolle weiter auszubauen und sich als vorausschauende Partner in Sachen Umwelt- und Sozialkompetenz zu positionieren.

Namhafte Unternehmen wie ...

**BBRZ Reha GmbH, ece Einkaufs Centrum Kapfenberg GmbH, Erwin Fuchs Bäderstudio Heizungs- u. Sanitärbau GesmbH, hgaplus Rudolf Pöllabauer GmbH, Stadtwerke Kapfenberg GmbH**

... erzielten Einsparungen in der Höhe von rund € 59.841. Dabei wurden insgesamt 57 Maßnahmen von den Unternehmen umgesetzt und geplant und eine imposante Kostenreduktion erzielt.

All diese Organisationen verfolgen gemeinsam das Ziel, Kosten zu senken und dabei die Umwelt zu entlasten, wobei das ÖKOPROFIT-Programm mit seinen Experten den Teilnehmer die aktuellen wissenschaftlichen und rechtlichen Trends aufzeigt und bei der Maßnahmenumsetzung unterstützt.



Die Betriebe begannen die gemeinsame Reise mit einer eingehenden Einführung in die Prinzipien von Cleaner Production, Nachhaltigkeit und vorsorgendem Umweltschutz. Datenerfassung, Stoff- und Energieanalyse, ökologischer Einkauf, Mobilität, Umweltrecht und Umweltpolitik waren weitere Workshopinhalte.

Im Verlauf des Programms 2014 mündeten die aus den Vorträgen, Workshops und Betriebsbesuchen gewonnenen Erfahrungen in insgesamt 57 umgesetzte und geplante Maßnahmen, die zu einer

**>> Kostensenkung in der Höhe von € 153.055  
>> sowie Investitionen von € 141.070**

führen.

Die ÖKOPROFIT-Reise endete mit einer Vor-Ort-Prüfung durch die ÖKOPROFIT-Kommission am 08. Oktober 2014 sowie der feierlichen Auszeichnung am 30. Oktober 2014 in der Burg Oberkapfenberg.

**Beachtlich sind die Umweltentlastungen, die mit den umgesetzten Maßnahmen einhergehen:**

- Insgesamt konnte Energie im Ausmaß von 322.898 kWh eingespart werden. Mit dieser eingesparten Energiemenge können 77 steirische Haushalte ein Jahr lang mit Strom versorgt werden.
- Eine Reduktion von klimarelevanten CO<sub>2</sub> Emissionen von 208 t wurde erzielt. Das entspricht einem jährlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von mehr als 24 Personen.
- Durch alternative Transportmittel können 2.900 l Diesel pro Jahr vermieden werden. Das entspricht einer Reichweite von ca. 20.000 km, also der Strecke nach Indonesien und zurück.

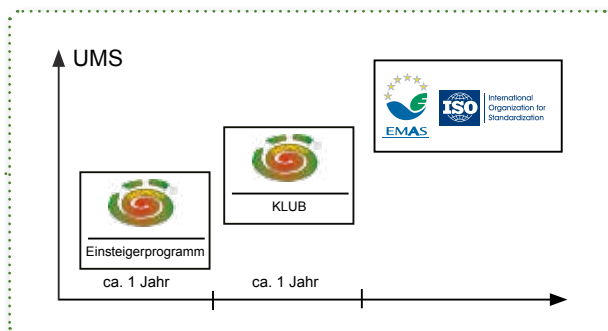
# >> Der ÖKOPROFIT-KLUB



Ziel des ÖKOPROFIT-Klubs ist es, das Netzwerk ökologisch innovativer Unternehmen zu unterstützen, die folgende Interessen verfolgen:

- >> **Formeller und informeller Austausch von Informationen, Erfahrungen und Wissen (Workshops)**
- >> **Vertiefung des Umwelt-Know-hows in den einzelnen Unternehmen (Beratung)**
- >> **Ausbau der Partnerschaft mit Verwaltung, Behörden und Experten**
- >> **Kontinuierliche Umsetzung von Cleaner Production Maßnahmen in den Unternehmen**
- >> **Zur Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes beitragen, Prüfung dieser Leistungen durch eine unabhängige Kommission (jährlich)**

Das ÖKOPROFIT-Klubprogramm bietet strukturiert und zielgerichtet eine Plattform im Bereich nachhaltige Entwicklung, welche die Unternehmen nutzen, um von den Erfahrungen anderer Unternehmen und/oder von Experten zu profitieren und ihre eigenen Umweltaktivitäten fortzuführen.



Die begleitende technische Beratungsleistung ist im ÖKOPROFIT-Klub ebenso ein wichtiger Bestandteil zur Unterstützung der Unternehmen. Unternehmensspezifische Fragen und Probleme werden während der Beratungstermine erörtert und gemeinsam mit den Verantwortlichen einer bestmöglichen Lösung zugeführt.

Ein weiterer Vorteil des ÖKOPROFIT-Klubs ist das schrittweise Heranführen der Unternehmen in Richtung eine Validierung bzw. Zertifizierung nach europäischer Verordnung (EMAS) oder internationaler Norm

(ISO 14001). Erfahrungen haben gezeigt, dass die Einführung für die Unternehmen ab dem 2. ÖKOPROFIT-Teilnahmejahr wirtschaftlich sinnvoll ist.

## Vorteile von ÖKOPROFIT:

- >> **ÖKOPROFIT ist im Gegensatz zu EMAS oder ISO14001 eine Gruppeninitiative und beruht auf Freiwilligkeit und Eigeninitiative der Teilnehmer. Erfahrungsaustausch, Kooperation und Motivation der Mitarbeiter sind wichtige Säulen für den Erfolg.**
- >> **ÖKOPROFIT macht Betriebe und Behörden zu Projektpartnern und bietet den Teilnehmern durch die Förderung des Projektes viel Leistung bei geringem finanziellen Aufwand.**
- >> **ÖKOPROFIT hilft, den Rohstoff- und Energieeinsatz im Betrieb zu verringern und verhilft zu mehr Transparenz in der Kostenzuordnung. Außerdem werden die betrieblichen Risiken reduziert.**
- >> **ÖKOPROFIT verschafft mit einem Überblick über die jeweils relevanten Gesetze, Verordnungen und Handlungspflichten Rechtssicherheit und ist eine optimale Vorbereitung auf Energie- und Umweltmanagementsysteme wie EMAS, ISO 14001 sowie ISO 50001.**
- >> **ÖKOPROFIT ist kostentransparent.**



## Das Netzwerk

Eines der wichtigsten Elemente des Klubs ist das Netzwerk. Die Arbeitsgruppen mit relevanten Themen fördern hier den intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen, den Experten und den kommunalen Verwaltungsapparaten. Um die „Benefits“ im Netzwerk zu steigern, werden im ÖKOPROFIT-Klub, verstärkt Kooperationen zwischen ÖKOPROFIT-Unternehmen gefördert.



<b>Firma:</b>	<b>BBRZ Reha GmbH</b>
<b>Anschrift:</b>	Paula-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg
<b>Gründungsjahr:</b>	1986
<b>Mitarbeiter:</b>	69
<b>Umweltteamleiterin:</b>	Sonja Löscher
<b>Telefon:</b>	03862/2992-3430
<b>E-Mail:</b>	sonja.loescher@bbrz.at
<b>Web:</b>	<a href="http://www.bbrz.at">www.bbrz.at</a>

**Das BBRZ – Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum – begleitet Menschen nach Unfall oder Krankheit zurück ins Berufsleben. Unsere Aufgabe ist es, Menschen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern, zu eröffnen und für den Erfolg im Beruf zu befähigen.**

Im Zentrum der Beruflichen Rehabilitation stehen Menschen, denen durch unsere Angebote die Chance auf vollständige Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben wieder gegeben bzw. erstmals ermöglicht wird. Wir schätzen unsere TeilnehmerInnen als ExpertInnen in eigener Sache. Das BBRZ ist DER innovative Anbieter und Kompetenzträger für Fragen der ganzheitlichen Beruflichen Rehabilitation und Prävention. Wir erarbeiten in der sich ständig verändernden Unternehmens- und Arbeitsumwelt Angebote, die von volkswirtschaftlichem und sozialem Nutzen für alle sind. Unsere Erfolgsmodelle haben auch in anderen europäischen Ländern Vorbildfunktion. Das Qualitätsmanagement im BBRZ kann auf eine langjährige Tradition zurückblicken. Seit 1992 sind wir als erste Einrichtung der Beruflichen Rehabilitation in Europa gemäß den Kriterien der ISO 9001 zertifiziert. Ein Großteil der Bildungsangebote ist entsprechend den ISO-29990-Kriterien (für Lerndienstleistungen) zertifiziert. Zusätzlich hat die BBRZ Reha GmbH das Ö-Cert erworben.



Das BBRZ Reha Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 87.691,-
<b>Energie</b>	<b>Einsparung CO<sub>2</sub></b>	<b>Einsparung Plastik</b>
28.758 kWh	18,69 t CO <sub>2</sub>	42 kg





## >> Umwelleistung

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investi-tion	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
<b>Einbau eines Frequenzumformers zur Steuerung der Lüftungsanlage in Zehntelschritten</b>	€ 3.780	€ 7.800	Energieeinsparung CO <sub>2</sub> -Reduktion	25.200 kWh 16,38 t
Wechsel von Wasserspendern mit separaten Wasserkanistern auf Direktanschlüsse	€ 2.662	-	Wasserverbrauch erfolgt nun über Direktanschluss an die Leitung	
Alle Getränkeautomaten (Kalt/Heiß/Wasser) werden mit Zeitschaltuhren ausgestattet	€ 498	-	Stromeinsparung CO <sub>2</sub> -Reduktion	3.558 kWh (1,3 %) 2,31 t
Im Heizraum werden Leitungsrohre, die derzeit offen liegen, isoliert, sodass keine Wärme mehr verloren geht	€ 750	€ 6.071	Isolierung von Leitungsrohren	15 m (2,4 %)
Abschattung der Glasflächen am Gang/Wall (die kosten- und energieintensive Kühlung für Gangfläche soll dadurch entfallen)	€ 80.000	€ 11.000	Alternative zu neuer Klimaanlage Keine zusätzlichen Energiekosten	
Umstellung von Plastikbechern auf Becher, die zu 100 % kompostierbar sind	€ 1	-	Verringerung des Plastikmülls	42 kg

## >> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Zeitversetzte Zeitschaltung der Außenbeleuchtung sowie an allen Gängen Dämmerungsschaltungen
Überprüfung der Nutzungen und darausfolgend Verringerung der Reinigungsintervalle für Bodenreinigung
Ergänzung der Müllstationen, Aushang zum „Wie Müll trennen“ über allen Müllstationen, Informationsveranstaltungen



**Firma:** ece Einkaufs Centrum Kapfenberg GmbH  
**Anschrift:** Wiener Straße 35a, 8605 Kapfenberg  
**Gründungsjahr:** 1992  
**Mitarbeiter:** 12 (zusätzlich über 400 MA in den Shops + Büros)  
**Umweltteamleiter:** Jürgen Wieland  
**Telefon:** 0664/133 07 04  
**E-Mail:** haustechnik@ece-kapfenberg.at  
**Web:** www.ece-kapfenberg.at

Die ece Einkaufs Centrum Kapfenberg GmbH betreibt und vermietet Flächen innerhalb des Gebäudekomplexes am Standort Kapfenberg/Europaplatz.

Die Flächen dienen zu einem großen Teil der gewerblichen Nutzung (Fachhandel und Gastronomie) als Einkaufszentrum. Jedoch stehen auch Flächen zur Verfügung, welche als Büro, Arztpraxis, Wohnung oder Lager genutzt werden.

Als attraktivster Marktplatz der Region hat sich das ece der Förderung des Gemeinwohls verschrieben. Durch nachhaltiges Denken und Handeln in einem jungen und motivierten Führungsteam sind wir bestrebt, unseren Kunden und Mitarbeitern langfristig einen Ort zum Wohlfühlen und Verweilen anzubieten.

Ziel ist es, in Harmonie mit dem Umfeld einen ökologisch und ethisch vertretbaren Wirtschaftskreislauf zu etablieren.



Das ece Einkaufs Centrum Kapfenberg Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 24.913,-
<b>Energie</b>	<b>Einsparung CO<sub>2</sub></b>	<b>Einsparung Restmüll</b>
262.621 kWh	182,35 t	28.611 kg



## >> Umweltleistung

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investi-tion	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
<b>Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche des ece; Kunden- und MA-Beteiligung; im Vollausbau 2015 rund 190 kWp</b>	-	-	Produktion und Verkauf erneuerbarer Energie	200.000 kWh
			CO <sub>2</sub> -Einsparung	130 t
Schrittweise Umstellung der Beleuchtung in den Allgemeinflächen (Mall, WCs, Gänge etc.) auf LED	€ 1.127	€ 3.032	Senkung des Stromverbrauchs pro Jahr	9.881 kWh (0,5 %)
			CO <sub>2</sub> -Reduktion	6,42 t
Beleuchtung Mall Bauteil I: Reduktion auf nur 1 Leuchtmittel zu 70 W/ Leuchte anstatt bisher 2, dafür "hellere" Lichtfarbe	€ 3.147	-	Senkung des Stromverbrauchs pro Jahr	27.591 kWh (1,5 %)
			CO <sub>2</sub> -Reduktion	17,93 t
Abfalltrennung/fachgerechte Entsorgung: Schulung der Mitarbeiter, laufende Beobachtungen; dadurch Reduktion der Abfallbehälter für Restmüll um 1870 l (von 7480 l)	€ 20.074	-	Reduktion der Restmüllmengen	28.611 kg (25 %)
Geruchsneutralisation in den Kunden-WCs: Einsatz eines umweltfreundlicheren Systems ohne Energiebedarf (Batterien) oder externe Wartungstätigkeiten	€ 553	€ 304	Reduktion gefährlicher Abfälle (Batterien)	160 Stk. (100 %)
			Wegfall von Anfahrtswegen der externen Servicetechniker	40 km

## >> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Laufende Erweiterung der Photovoltaik-Anlage in Form einer Bürgerbeteiligungsanlage
Optimierung der Gebäudeleittechnik in Zusammenarbeit mit FH/HTL (Diplomarbeit)
Aufstellen zweier Stromtankstellen für PKW im Bereich der hauseigenen Tiefgarage
Aufstellen einer Ladestation für E-Fahrräder und Verleih von E-Bikes und Segways
Mülltrennung/Recycling: Schulung („Bewusstseinsbildung“) der Shop-Mitarbeiter sowie des eigenen Reinigungspersonals
Reinigung der Kühl- und Heizregister weiterer Lüftungsanlagen



<b>Firma:</b>	<b>Erwin Fuchs Bäderstudio Heizungs- u. Sanitärbau GesmbH</b>
<b>Anschrift:</b>	Werk-VI-Straße 29, 8605 Kapfenberg
<b>Gründungsjahr:</b>	1982
<b>Mitarbeiter:</b>	35
<b>Umweltteamleiter:</b>	Ing. Stefan Fellnhofer
<b>Telefon:</b>	0699/133 283 22
<b>E-Mail:</b>	s.fellnhofer@heizung-fuchs.at
<b>Web:</b>	<a href="http://www.heizung-fuchs.at">www.heizung-fuchs.at</a>

Die Firma Erwin Fuchs Heizungs- u. Sanitärbau GesmbH ist nun seit über 30 Jahren in der HKLS Branche tätig und hat derzeit einen Mitarbeiterstand von 35 Personen.

Die Hauptbetätigungsfelder sind:

- Bäderplanung/Montage
- Industrieinstallationen (Heizung/Sanitär/Kälte)
- Lüftungsanlagenbau
- HKLS-Installationen (Wohnbau)
- Sanierung/Trocknung (Wasserschäden) und Service

In den Hauptbetätigungsfeldern sind verschiedene Personen als Verantwortliche eingesetzt.

Generell wichtige Themen in unserem Betrieb sind:

- Energieeffizienz
- Kundenzufriedenheit
- ökologischer und pflichtbewusster Umgang mit Ressourcen



Das Erwin Fuchs Umweltteam

<b>Jährliche Einsparung</b>		<b>€ 1.193,-</b>
<b>Abfall</b>	<b>Energie</b>	
3.090 kg	2.609 kWh	



## >> Umwelleistung

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investition	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
<b>Planung, Berechnung und Kalkulation für PV-Anlage am Dach des Gebäudes (15 kWp-Anlage)</b>	-	-	Produktion von sauberer Energie	
Im Café: bessere Nutzung der Kühlschränke, Einsparung eines Kühlschranks, optimierte Nutzung des Getränke-Kühlschranks	€ 420	-	Reduktion Stromverbrauch	1.700 kWh
			Reduktion Stromverbrauch	589 kWh
Energiebuchhaltung einführen bzw. verbessern	-	-	Reduktion Stromverbrauch	
Mülltrennung in der Wohnung	€ 50	-	Reduktion Restmüll	200 kg (20 %)
Einbau einer Zeitschaltuhr beim Kaffeeautomaten	€ 47	-	Reduktion Stromverbrauch	295 kWh (67 %)

## >> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Umsetzung der geplanten Photovoltaik-Anlage (15 kWp)
Testen und Anschaffen eines Elektroautos unter Nutzung der Erfahrungswerte anderer ÖKOPROFIT-Betriebe
Einbau von Zeitschaltuhren für Getränkekühlschränke und weitere Geräte



**hgaplus**  
 Heißgetränke automaten  
 Rudolf Pöllabauer GmbH

**Firma:** hgaplus Rudolf Pöllabauer GmbH  
**Anschrift:** Werk-VI-Straße 27, 8605 Kapfenberg  
**Gründungsjahr:** 1990  
**Mitarbeiter:** 19  
**Umwelteamleiter:** Rudolf Pöllabauer  
**Telefon:** 03862/55055  
**E-Mail:** service@hgaplus.at  
**Web:** www.hgaplus.at

Die hgaplus Rudolf Pöllabauer GmbH ist ein steiermarkweit tätiges Unternehmen im Bereich der Betriebsverpflegung.

„hga“ steht für Heißgetränkeautomaten, das „plus“ für das viele Rundherum. Das heißt, wir bieten neben Heißgetränkeautomaten auch Kaltgetränke-, Speise- und Snackautomaten sowie Wasserspender an.

Unsere Kunden schätzen unsere qualitativ hochwertigen Produkte, das umfangreiche Service sowie die fachliche Kompetenz unserer MitarbeiterInnen.

Durch ständige Weiterentwicklung des Unternehmens und der MitarbeiterInnen zählen wir mittlerweile in unserer Branche zu den Top 3 in der Steiermark.

Unser Leitspruch ist: „Höchste Qualität unserer Produkte und Serviceleistung garantiert die Zufriedenheit unserer Kunden.“



Das hgaplus Rudolf Pöllabauer Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 5.770,-
Einsparung Treibstoff	Einsparung CO2	
2.900 l	7,7 t	



## >> Umwelleistung

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investi-tion	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
<b>Anschaffung eines Elektroautos</b>	€ 5.700	€ 25.000	Reduktion des Treibstoffverbrauches	2.900 l
			CO <sub>2</sub> -Reduktion	7,7 t
Druckluft: Zeitgesteuerter Betrieb des Kompressors – Leckagen wurden überprüft und behoben	€ 20	€ 100	Energieeinsparung	386 kWh
Austausch der Vorplatzbeleuchtung von Halogenstrahlern auf LED-Strahler	€ 50	€ 800	Energieeinsparung	900 kWh

## >> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Stromeinsparung: Einsetzen von Zeitschaltuhren bei den Verpflegungsautomaten
Abfallvermeidung und Abfalltrennung: Neuorganisation der Abfallsammelstelle und bewusstseinsbildende Maßnahmen bei allen Mitarbeitern



**stadtwerke  
kapfenberg**

**Firma:** **Stadtwerke Kapfenberg GmbH**  
**Anschrift:** Stadtwerkestraße 6, 8605 Kapfenberg  
**Gründungsjahr:** 1900 (seit 2002 GmbH)  
**Mitarbeiter:** 250 (190 am Standort)  
**Umwelteamleiterin:** Sabine Fürhapter, BSc.  
**Telefon:** 03862/23516-2402  
**E-Mail:** [sabine.fuerhapter@stadtwerke-kapfenberg.at](mailto:sabine.fuerhapter@stadtwerke-kapfenberg.at)  
**Web:** [www.stadtwerke-kapfenberg.at](http://www.stadtwerke-kapfenberg.at)

Die Stadtwerke Kapfenberg GmbH wurde im Jahre 1900 mit der Genehmigung der „Wasserversorgung der Markt-gemeinde Kapfenberg“ ins Leben gerufen.

Heute sind die Stadtwerke Kapfenberg GmbH eine nachhaltige Unternehmensgruppe sowie ein modernes Ener-gie- und Dienstleistungsunternehmen mit wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung und Kompetenz. Das tägliche Handeln ist durch Kundenorientierung, hohe Ansprüche an Qualität, Sicherheit und Gesundheit sowie Teamarbeit geprägt. Das Sonnenhaus-Zentrum für Alternativenergien ist Anlaufplatz für Men-schen, die mehr über alternative Energien erfahren möchten.

Die Geschäftsfelder der Stadtwerke Kapfenberg GmbH sind sehr weit gefächert:

- Energie (Strom, Gas, Wärme)
- Netz (Strom, Gas)
- Wasser
- Elektroinstallationen
- Alternativenergien
- GWH-Installation
- HiWay (Kabel-TV, -Internet, -Telefonie)
- InfoTV
- RedZac Elektroshop
- E-Mobilität
- Reparaturservice
- Brennstoffe
- Tankstelle
- Bestattung



*Das Stadtwerke Kapfenberg Umweltteam*

<b>Jährliche Einsparung € 15.792,-</b>	
<b>Energie</b>	<b>Einsparung Papier</b>
32.109 kWh	133 kg





## >> Umwelleistung

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investi-tion	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
<b>Machbarkeitsstudie über die Einführung eines elektronischen Rechnungsver-sandes (E-Rechnung)</b>	€ 172	-	Papierreduktion (45,5 Packungen Papier)	113,40 kg
			Papierreduktion (21 Packungen Kuverts)	30 kg
Optimierung der Areal-Außenbeleuchtung	€ 10.555	€ 7.380	Stromeinsparung Ersatz von Leuchten	3.210 kWh (21,9 %) 14 Stk.
Ausschaltbare Steckerleisten für jeden Bildschirmarbeitsplatz und Drucker	€ 2.405	€ 328	Stromeinsparung	12.023 kWh (49,2 %)
Montage von Zeitschaltuhren bei den Kaf-fee- und Jausenautomaten	€ 554	€ 4	Stromeinsparung	2.768 kWh (38,4 %)
Erhebung und gegebenenfalls Tausch der im Betrieb befindlichen Elektrogeräte (Kühl-schränke, Kaffeemaschinen, Wasserkocher)	€ 150	€ 830	Stromeinsparung	750 kWh
Sensibilisierung der Mitarbeiter	€ 1.317	-	Stromeinsparung	5.527 kWh (1 %)
			Wärmeeinsparung	4.629 kWh (1 %)

## >> Umweltprogramm

Beschreibung der Maßnahme
Anschaffung eines E-Autos
Optimierung der Werkstätten-, Sozialraum- und WC-Beleuchtung
Effiziente Kühlung der Serverräume (Free Cooling)
Spritspartraining für Monteure

# >> Partner

## >> Partner und Unterstützer



**CPC Austria GmbH**  
Kärntner Straße 311, 8054 Graz

Tel.: 0664/969086-0  
office@cpc.at  
[www.cpc.at](http://www.cpc.at)



**LEITSTELLE der  
WIRTSCHAFTS-INITIATIVE  
NACHHALTIGKEIT**  
Amt der Steiermärkischen  
Landesregierung, Abteilung 14,  
Referat Abfallwirtschaft  
und Nachhaltigkeit  
Bürgergasse 5a, 8010 Graz

Tel.: 0316/877-4505  
abfallwirtschaft@stmk.gv.at  
[www.win.steiermark.at](http://www.win.steiermark.at)



**Stadtwerke Kapfenberg GmbH**  
Stadtwerkestraße 6,  
8605 Kapfenberg

03862/23516-0  
[www.stadtwerke-kapfenberg.at](http://www.stadtwerke-kapfenberg.at)

## >> ÖKOPROFIT-Berater und Workshop-Referenten



**Markus Möller**  
**Consulting & Implementation**

Statteggerstraße 60, 8045 Graz  
0676/6144995  
macmoeller@gmail.com



**BH Murtal**  
Kapellenweg 11, 8750 Judenburg

Mag. Peter Plöbst  
Tel.: 03572/83201-0  
peter.ploebst@stmk.gv.at

## >> Impressum:

**Herausgeber:**

CPC Austria GmbH  
Kärntner Straße 311  
8054 Graz

**Redaktion:**

Mag. Christoph Holzner  
Elisabeth Ritt, MSc

**Redaktionelle Beiträge:**

Mag. Christoph Holzner  
Elisabeth Ritt, MSc

**Fotos:**

Die Bildvorlagen wurden von den vorgestellten Unternehmen zum honorarfreien Abdruck zur Verfügung gestellt. Die Verantwortung für die Wahrung etwaiger Copyrights liegt damit bei den jeweiligen Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck – auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger und schriftlicher Einwilligung der Redaktion erfolgen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Broschüre alle Unternehmen und Institutionen nur beispielhaft anführt und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Die Angaben zu den ausgezeichneten Unternehmen wurden mit den jeweiligen Unternehmen vor der Veröffentlichung abgestimmt. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

1. Auflage, 2014





## Weitere Informationen im Netz:

**[www.oekoprofit.com](http://www.oekoprofit.com)**

*Die ÖKOPROFIT-Plattform ist eines der wichtigsten Werkzeuge zur Vernetzung des Programms.*

## Weitere Tools:

- > ÖKOPROFIT-Berater-Pool
- > Maßnahmendatenbank
- > Weltweite Programm-News



[www.oekoprofit.com](http://www.oekoprofit.com)

## Kontakt zur Zertifizierungsorganisation:



**CPC Austria GmbH**  
Kärntnerstraße 311  
8054 Graz

Tel.: 0664/9690860  
[office@cpc.at](mailto:office@cpc.at)  
[www.cpc.at](http://www.cpc.at)